

Die drei ??? und der Cuele

Von abgemeldet

Kapitel 10: Das Parfüm

Hände hoch hatte die Frau gesagt,
welche durch die Tür gekommen war.
Justus und Bob hatten auch sofort die Hände hochgenommen,
nur Peter konnte es nicht so wirklich.

„Entschuldigen sie, aber das geht leider nicht.“
sagte Peter in einem belustigten und genervten Tonfall.
Die Frau schaute zuerst verwirrt, doch dann nickte sie.
„Dann setz dich auf den Boden,
nimm dort die Hände hoch
und vorher schieb deine Krücken so weit es geht von dir weg.“
Peter befolgte die Anweisungen der Frau,
ohne wenn und aber,
er wollte schließlich nicht wie ein Schweizer Käse enden.

Da spürte er wieder dieses blöde Gefühl,
was er vorher versucht hatte zu ignorieren.
Es half nichts es zu ignorieren.
Dieses Mal war er dem schlimmen Gefühl hilflos ausgeliefert.
Er war nutzlos, dachte Peter sich

„Ich glaube hier liegt ein großes Missverständnis vor.“ begann Justus.
„Ich glaube nicht.
Ihr seid bei Mr. Arthur eingebrochen.“
„Das sind wir eben nicht.
Wir haben versucht den Einbrecher zu schnappen,
er ist uns aber entwischt.“
Bob wurde das alles langsam ein bisschen zu lächerlich.

„Sehen sie doch mal,
sie sind von der Polizei
und ihnen wurde ‚Ein‘ Einbrecher gemeldet,
nicht drei.
Außerdem kennen wir Inspektor Cotta,
wenn sie uns nicht glauben,
dann rufen sie ihn doch an.“ sagte Justus ein bisschen energischer.

In diesem Moment kam Mr. Arthur aus der Tür geeilt und erfasste sofort die Lage.
„Aber nein, sie haben ja die falschen Jungs erwischt.“
„Das sind also nicht ihre Einbrecher?“ fragte die Polizistin.
„Das ist doch das, was wir versuchen ihnen die ganze Zeit klarzumachen!“
Gab Peter genervt wieder,
der es satt hatte auf dem dreckigen Boden sitzen zu müssen.

„Natürlich sind das nicht die Einbrecher, das sind die Jungs die mir geholfen haben!
Also nehmen sie ihre verdammte Waffe runter,
bevor sie noch jemanden erschießen.
Da das nun geklärt ist lasse ich euch mal kurz alleine.
Ich muss den Laden dringend aufräumen gehen!“
Mit diesen Worten verschwand der alte Mann einfach durch die Tür, in seinen Laden.

Die Polizistin nickte und steckte ihre Dienstwaffe wieder in ihr Holster.
Sie hob Peters Krücken auf und gab sie ihm.
„Entschuldigt Jungs,
ich bin Detective Summer und noch neu bei der Polizei.
Und wer seid ihr eigentlich?“
„Wir sind die drei Fragezeichen.“ sagte Justus stolz.
Die Frau blickte ungläubig.
„IHR seid die berühmten drei Fragezeichen?
Aber ihr seid doch noch...naja...so jung!“

Die drei jungen nickten.
Wie oft hatte ihr Alter schon zu vorschnellen Entscheidungen ihres Gegenübers
geführt. Andererseits war es auch nicht ganz unpraktisch.
Doch ab einem gewissen Zeitpunkt nervte es einfach nur noch.

„Ja wir sind noch immer minderjährig,
aber unser Erfolg hat nichts mit unserem Alter zu tun!“
gab Justus schnippisch zurück.
Er wollte gerade noch eine weitere Bemerkung auf die junge Polizistin abgeben,
da stieg ihm ein Geruch in die Nase.

„Sagen sie, tragen sie Parfüm?“
Die Polizistin guckte ihn nur entgeistert an.
Als dann auch noch Peter und Bob anfangen in der Luft zu schnüffeln,
sah sie aus als dachte sie,
dass die drei Jungs vor ihr den Verstand verloren hätten.

„Stimmt jetzt wo du es sagst, sie duften nach Lavendel.
Sogar ziemlich stark!“ sagte Peter.
„Ist das ein Verbrechen?“ die Polizistin wurde langsam nervös.
„Sie müssen wissen wir haben vor ein paar Tagen schon einmal jemand mit diesem
Duft getroffen und dachten uns,
dass es doch das perfekte Geschenk für die Tante von Justus wäre.“
Versuchte Bob sie mit einer Notlüge zu beruhigen.

„Ach wenn das so ist.
Nun ja der Duft ist tatsächlich von einem Parfüm,
sogar von einem ganz besonderem.
Dieses Parfüm ist nämlich eine limitierte Auflage
und es gibt dieses Parfüm nur 10 mal in ganz Rocky Beach.
Soweit ich weiß habe ich das allerletzte erwischt, das andere wurde ja vor ein paar
Tagen bei diesem komischen Einsatz mit Geistern gestohlen.
Also Ja es ist was ganz besonderes.“
sagte die Polizistin stolz.

Dafür sahen die drei jungen aus,
als hätte die Polizistin gerade den Weltuntergang verkündet.
„10 Flaschen.“ begann Justus.
„In ganz Rocky Beach verteilt.“ Peter klang echt geschafft.
„Und unser Verdächtiger ist einer von 10 Leuten, in ganz Rocky Beach.“
Auch Bob klang als wäre er jetzt endgültig am Ende seiner Kräfte angelangt.

„Ihr könnt ja den Inspektor anrufen und fragen,
ob ihr eine Verkaufsliste aller Flaschen haben könnt.“
Die Mienen der Jungs hellten sich auf einen Schlag auf.
„Aber natürlich wieso sind wir da nicht vorher drauf gekommen!“
sagte Justus und kam sich ausnahmsweise mal etwas unterbelichtet vor.
„Nun ich muss mich dann auch wieder verabschieden ich wünsche euch viel Erfolg bei
euerer Suche nach dem Täter vielleicht findet ihr ihn jetzt endlich.“
Sagte Detective Summer und winkte den Jungen zum Abschied,
bevor sie auf den Parkplatz auf der gegenüberliegenden Seite zusteuerte.

Die Jungs achteten aber schon lange nicht mehr auf sie,
sondern waren sofort in den Laden auf das Telefon gestürzt.
Justus wählte gerade die Nummer von Inspektor Cotta.
„Stell auf Lautsprecher wir wollen mithören.“ sagte Peter noch schnell,
da ertönte auch schon die Stimme von Inspektor Cotta

„Ja Inspektor Cotta hier.“
„Hallo Inspektor wir hätten da ein paar Fragen mit denen sie uns vielleicht helfen
könnten.“ antwortete Justus schnell.
„Ich hoffe, dass hat nichts mit den Supermarkt Gespenstern,
oder der Entführung der drei Mädchen zu tun.
Da solltet ihr euch ja raushalten.“
„Nein es ist etwas ganz anderes.“ versuchte Bob den Inspektor zu beruhigen.
„Na gut, ich habe gerade eh nichts Besseres zu tun.
Dann schießt mal los,
aber auch wirklich nur ein paar Fragen.“
„Ok als allererstes hätte ich hier ein Nummernschild,
wenn sie uns den Namen des Besitzers sagen könnten wäre uns wirklich geholfen.“
„Ich schaue mal was ich machen kann.“
„Das Kennzeichen lautet, 5CSN999.“ zitierte Justus aus dem Gedächtnis heraus.
„Ok ich habe es in den Computer eingegeben, dauert eine Weile.“

Stellt mir doch inzwischen eure nächste Frage.“

„Ok als Nächstes könnten sie mir bitte die Namen von einer Verkaufsliste für ein seltenes Parfüm mit Lavendelduft geben.“

Es dauerte eine Weile, aber schließlich hatten sie alle Namen der 9 Leute, die sich eine Flasche gekauft hatten.

Natürlich mit der Ausnahme des Fläschchens, dass gestohlen wurde.

Justus runzelte die Stirn.

Der Name von Detective Summer stand nicht dabei.

Sie hatte ihnen aber doch gesagt,

dass sie das letzte Fläschchen gekauft hatte.

„Entschuldigen sie Inspektor, aber der Name von Detective Summer steht nicht auf der Liste.“

Justus hatte einen üblen Verdacht bekommen.

„Welche Detective Summer?“

Es gibt überhaupt keine Detective Summer.“

Inzwischen hatten auch Peter und Bob begriffen.

„Aber sie haben doch eine Polizistin mit dem Namen Summers zu Mr. Arthur, wegen des Einbruchs geschickt.“ fragte Peter vorsichtig nach.

„Nein habe ich nicht.

Die zwei Polizisten die ich geschickt habe stehen im Stau fest!

Was macht ihr überhaupt bei Mr. Arthur?

Habt ihr drei wieder irgendwas ausgeheckt?“

Die drei jungen guckten sich schuldbewusst an.

„Nein wir sind irgendwie in diese Sache hineingeraten

und haben nur versucht Mr. Arthur zu helfen.“ beklagte sich Peter.

Am anderen Ende der Leitung war nun eine neue Stimme zu hören und etwas Getuschel.

„So so, ihr seid da nur zufällig hineingeraten.

Könnt ihr mir dann mal bitte erklären,

wieso ihr mich dann nach dem Kennzeichen eures Erzfeindes gefragt habt!“

„Ich verstehe nicht ganz Sir?“ Justus war verwirrt.

„Na das Kennzeichen das du mir genannt hast,

gehört keinem anderem als Skinny Norris!“

„WAS?“ die drei jungen Schrein entsetzt auf.

Ein alter Bekannter ist also aufgetaucht)^o^(

Was diese falsche Polizistin wohl wollte und wer sie wohl ist?

Ich lasse euch da mal rätseln,

höre mir aber gerne eure Ideen in den Reviews an!(~`~)□

Würde mich freuen wenn ihr eine Review dalasst!
Ich bekomme so wenige in letzter Zeit T^T

Lg eure hoffnungsvolle Emiko-Fan
☺☺ ☺☺